



Auch die Grundschule Engen beteiligte sich am »Tag der Schulverpflegung«, einem bundesweiten Aktionstag rund um das Thema Essen und Trinken. In verschiedenen Schulfächern setzten sich die Kinder mit dem Thema »Gesunde Ernährung« auseinander. So beschäftigte sich die Klasse 3a zum Beispiel mit verschiedenen Farbfamilien. Mit Acrylfarbe mischten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Farbnuancen und stellten somit ihr eigenes Collagepapier her. Daraus fertigten sie nach genauer Detailbetrachtung Wurzelgemüsedarstellungen an. Weitere Eindrücke vom »Tag der Schulverpflegung« sind auf Seite 10 zu finden.

Bild: Grundschule Engen

Graffiti-Schmierereien Drei Täter ermittelt

Engen. In den vergangenen Monaten häufen sich Graffiti-Schmierereien im gesamten Stadtgebiet. Dass diese Art der Sachbeschädigung kein Kavaliersdelikt ist, mussten nun mehrere Jugendliche spüren, auf deren Spur die örtliche Polizei gekommen ist.

Die Spuren führten zu drei Jugendlichen aus Umlandgemeinden, die als Verursacher vieler Schmierereien in Engen ermittelt werden konnten.

Gegen die Jugendlichen wurden Strafanzeigen gestellt. Sie oder ihre Eltern müssen zudem für die Kosten aufkommen, die für die Entfernung der Schmierereien anfallen.

Diese werden sich auf einen vierstelligen Betrag belaufen.

Aktion »Mitmachen - Ehrensache«

Absage

Hegau. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird die Aktion »Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck« im Landkreis Konstanz abgesagt. Die Aktion wird normalerweise jährlich am Internationalen Tag des Ehrenamtes, dem 5. Dezember, durchgeführt. Schülerinnen und Schüler arbeiten an diesem Tag für einen guten Zweck. Leider kann »Mitmachen Ehrensache« dieses Jahr zur Sicherheit aller Beteiligten nicht stattfinden. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landratsamt Konstanz hofft, »Mitmachen Ehrensache« im kommenden Jahr wieder wie gewohnt durchführen zu können.

Ausstellung »undatiert« coronabedingt abgesagt

Stubengesellschaft plant schon fürs kommende Jahr

Engen. Die für Freitag, 4. Dezember, geplante Eröffnung der Ausstellung »undatiert« von Davor Ljubicic im Städtischen Museum Engen + Galerie muss wegen der neuesten Beschlüsse zur Verlängerung der Corona-Maßnahmen abgesagt werden. Je nach Infektionsgeschehen wird die ursprünglich bis 31. Januar 2021 anberaumte Ausstellung Anfang kommenden Jahres eröffnet oder auf einen

späteren Zeitpunkt verschoben. Das Ressort »stubenart« der Stubengesellschaft bedauert die Absage sehr. »Obwohl es derzeit sehr schwierig ist zu planen, werden wir versuchen, möglich zu machen, was möglich sein wird«, verspricht Ressortleiterin Gabriele Schupp. Das Programm für das Jahr 2021 ist erarbeitet, die Jahreskarte des Städtischen Museums Engen + Galerie liegt vor.

Einzigartige Geschenkideen für Ihre Liebsten.



G
O
L
D
lang
Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5
78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de

Öffnungszeiten im Dezember:

Dienstag bis Freitag:

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Beratungstermin.



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 10. Dezember, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge und Bauanfragen**
3. Beschluss über die **Unterhaltung der Wanderwege** durch den Schwarzwaldverein
4. Beschlussfassung über die **Kameraüberwachung an den Schulen**
5. **Dringende Vergaben**
6. **Mitteilungen**
7. **Anregungen und Anfragen**

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse zum Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 (01.01.2021)

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes HEGAU-SÜD in Singen

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Nord in Engen.

Abfalltermine

Montag,	07.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	14.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	15.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	16.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	21.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	22.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	23.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Christbaumverkauf

Am 5. Dezember am Anselfinger Feuerwehrhaus

Anselfingen. Nach dem tollen Erfolg im vergangenen Jahr plante die Feuerwehr Anselfingen auch in diesem Jahr ihren traditionellen Lichterabend. Leider kann dieser aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden, was die Anselfinger Feuerwehrleute sehr bedauern. Den Christbaumverkauf wird es aber trotz allem auch dieses Jahr wieder geben. Am Samstag, 5. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr gibt es eine große Auswahl an Christbäumen, die sich die Besucher rund um das Feuerwehrhaus in Anselfingen aussuchen können. Um auch dieses Jahr ein

bisschen Lichterabend-Stimmung zu haben, gibt es zu jedem Christbaum ein kleines Fläschchen Glühwein dazu, den man sich dann zu Hause erwärmen und gemütlich trinken kann. Auf Wunsch werden die Bäume in Anselfingen auch nach Hause geliefert, damit man den Christbaumverkauf mit einem kleinen Spaziergang verbinden kann. Um die Gesundheit aller und die Einsatzbereitschaft der Anselfinger Feuerwehr nicht zu gefährden, bittet die Wehr alle Gäste, das Gelände rund um das Feuerwehrhaus nur mit Mund- und Nasenschutz zu betreten.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Jahr ist alles anders - das trifft auch auf Ihr Amtsblatt zu. Konnten wir in früheren Jahren neben zahlreichen Glückwunschanzeigen die Weihnachtsausgaben mit Berichten über Adventskonzerte, Weihnachtsfeiern, Kindergartenbesuche in Seniorenheimen, Spendenübergaben und viele weitere Anlässe höchst abwechslungsreich gestalten, dürfen alle diese stimmungsvollen Veranstaltungen in diesem Jahr pandemiebedingt leider nicht stattfinden.

Und da kommen Sie ins Spiel, liebe Leserinnen und Leser. Helfen Sie uns mit, die Weihnachtsausgabe 2020 Ihres »Hegaukurier« besonders lesenswert zu machen! Haben Sie ganz besondere Kindheitserinnerungen an Weihnachten? Welche Traditionen pflegten Sie früher oder pflegen Sie heute (noch) an den Feiertagen? Gab es in Ihrem Leben schwere Zeiten, in denen Ihnen am Christfest trotzdem Freude und Lichtblicke zuteil wurden? Welche Überraschungen erlebten Sie schon einmal an Weihnachten? Und was planen Sie für das diesjährige, »außergewöhnliche« Weihnachtsfest?

Lassen Sie uns daran teilhaben - Fotos und kleine Texte sind herzlich willkommen. Auch Fotos von besonders schöner Weihnachtsbeleuchtung im Rahmen der Aktion »Engen schmückt sich« werden in unserer Weihnachtsausgabe (falls gewünscht mit Namen) gerne abgedruckt.

Einfach bis Donnerstag, 17. Dezember, per Mail an info@info-kommunal.de oder per Post an Info Kommunal Verlag GmbH, Jahnstraße 40, 78234 Engen, senden. Papierfotos erhalten Sie selbstverständlich zurück.

Wir freuen uns auf viele Geschichten und Bilder!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre
Gabi Hering
Redaktionsleitung





Vorlesenachmittage sind in der Stadtbibliothek leider im Moment nicht mehr möglich, aber es gibt wie in jedem Jahr wieder den »Geschichten-Adventskalender to go«. Pünktlich zum 1. Dezember wird der schöne Holzweihnachtsbaum der Stadtbibliothek gefüllt. Er ist jeden Tag mit anderen Adventsgeschichten für Kinder zum Vorlesen zu Hause bestückt. Alle Kinder, die im Dezember in die Stadtbibliothek kommen, dürfen das Kalendertürchen öffnen und sich eine Überraschungsgeschichte herausnehmen, wie hier auf dem Bild Lea und Jonas Wehrle. Die Stadtbibliothek freut sich auf viele kleine Besucher und hofft, dass das Türchen von Kinderhand oft geöffnet wird.

Bild: Stadt Engen

»SICHTFELDER« von Sibylle Möndel Absage der Ausstellung

Engen. Die für Samstag, 12. Dezember, geplante Eröffnung der Ausstellung »SICHTFELDER« von Sibylle Möndel im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie muss wegen der neuesten Beschlüsse zur Verlängerung der Corona-Maßnahmen abgesagt werden. Je nach Infektionsgeschehen wird die Ausstellung zu einem späteren Zeitpunkt Anfang des nächsten Jahres eröffnet oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

»Es ist im Moment sehr schwierig, in die Zukunft zu planen«, stellt Dr. Velten Wagner fest. »Und so traurig die weitere Schließung des Museums für uns alle auch ist, so planen wir dennoch unverdrossen weiter und haben das Programm für 2021 bereits erarbeitet«. Der Museumsleiter äußert sich zuversichtlich, dass im kommenden Jahr der Museumsbetrieb unter Auflagen wieder stattfinden kann.

Weitere Informationen unter Tel. 07733/502-211, Fax 07733/502-281, Email: rathaus@engen.de, Homepage: www.engen.de.

Adventsgeschichten

Dieses Jahr online

Engen. In diesem Jahr können die beliebten Gute-Nacht-Geschichten zum Advent nicht im üblichen Format stattfinden. Die Stadtbibliothek kommt aber mit schönen Geschichten unterm Bibliotheksweihnachtsbaum in digitalem Format zu den Kindern nach Hause. Ab sofort kann die erste Adventsgeschichte auf Youtube abgerufen werden. Jede Woche gibt es eine neue Geschichte. Hierzu den Kanal »Stadtbibliothek Engen« suchen oder den Link auf der städtischen Homepage www.engen.de anklicken.

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!	
	0 77 33 - 14 23	
	0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	

Bürgerhaus Anselmingen Figurentheater abgesagt

Engen. Das Land Baden-Württemberg hat beschlossen, die Corona-Maßnahmen zu verlängern. Daher muss das Figurentheater »Der kleine Weihnachtsmann«, das für Montag, 7. Dezember, geplant war, leider abgesagt werden. Die bereits gekauften Karten können im Bürgerbüro zurückgegeben werden.

VdK Oberer Hegau Keine Weihnachts-/ Jubilarfeier

Hegau. Aufgrund der verschärften Corona-Vorschriften und Hygienemaßnahmen muss der VdK-Ortsverband Oberer Hegau die für 5. Dezember vorgesehene Weihnachts- und Jubilarfeier leider ersatzlos absagen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis 20. Dezember geschlossen.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet



Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330

🌐 www.hplan.de

✉ info@hplan.de

Jetzt auch in
Engen!



*Viele beim
Internationalen
Spirituosenwettbewerb (ISW)
mit Gold prämierte
Destillate sind bei
uns erhältlich, u.a.*

Gin:
Boar Gin aus dem Peterstal

0,5l = 35,90 €

Irish Whisky:
Jameson Black Barrel

0,7l = 35,90 €

Schottischer Single Malt:
Glenfarclas 15 Jahre 0,7 l =
49,90 €

Im Dezember haben wir
Donnerstag und Freitag bis
20.00 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 20.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
[www. weinhaus-Gebhart .de](http://www.weinhaus-Gebhart.de)

Neue Corona-Verordnung gültig ab 1. Dezember 2020

Achtung:

Alle bisherigen Regelungen, Verbote, Schließungen und Einschränkungen bleiben bestehen.

Kontaktbeschränkungen im privaten Bereich:

2 Haushalte, insgesamt aber nicht mehr als **5 Personen**.

Kinder, aus diesen Haushalten, bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.



Ausnahmeregelung für die Weihnachtstage 23. bis 27. Dezember 2020*:

Maximal 10 Personen aus dem engsten Familien- oder Freundeskreis. Kinder bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.

* wenn es die Infektionslage zulässt



Tragen einer **Mund-Nasenbedeckung:**

- Im **öffentlichen Raum**, wenn mehrere Personen zusammentreffen. Z.B. in Fußgängerzonen, Einkaufsstrassen, vor Geschäften und auf belebten Wegen.
- **Am Arbeitsplatz**, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann. Diese Regelung gilt auch für Arbeiten im Freien.



Hotspot-Strategie ab einer 7-Tage-Inzidenz über 200: Betroffene Stadt- und Landkreise erlassen **weitere Maßnahmen** zur Eindämmung.

Ausführliche Informationen auf Baden-Wuerttemberg.de



Regelung für den Einzelhandel:

- Geschäfte bis zu 800 m² ein Kunde pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für Geschäfte mit mehr als 800 m² gilt ab dem 800. m² eine Grenze von einem Kunden pro 20 m².
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche weiterhin maximal ein Kunde.
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.



Weiterführende Finanzielle Hilfen:

- Novemberhilfe für temporär geschlossene Einrichtungen wird im Dezember fortgesetzt.
- Überbrückungshilfen für Kultur, Veranstaltungs- und Reisebranche, sowie Soloselbstständige bis Mitte 2021 verlängert.

Offenhalten der Schulen und Kindergärten hat weiterhin höchste Priorität. Daher wird die Test- und Quarantänestrategie angepasst. Es ist geplant, die Weihnachtsschulferien auf 19. Dezember vorzuziehen. Dies gibt die Möglichkeit, Kontakte vor Weihnachten zu beschränken, um die Gefahr einer Infektion für z. B. die Großeltern zu verringern. Ausführliche Informationen auf www.Baden-Wuerttemberg.de (Quelle)



Wie schon am vergangenen Sonntag werden auch an den weiteren drei Adventssonntagen um 18 Uhr zwei Videos der Stadtmusik Engen mit Weihnachtsliedern auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Die Videos sind an die »Balkonmusik« angelehnt, bei der die Musiker schon beim Lockdown im Frühjahr mitgewirkt haben. Jede Woche nimmt eine andere Gruppe der gesamten Stadtmusik im Homeoffice viele Einzelvideos auf, die dann von Heiko Post zu einem Video zusammengefügt werden, so dass alle Stimmen vertreten sind. Ausgesucht wurden die Stücke von Dirigent Joachim Mager. Am 2. Advent wird »Last uns froh und munter sein« und »Es ist ein Ros entsprungen« gespielt, am 3. Advent »Tochter Zion« und »Fröhliche Weihnacht überall«, am 4. Advent »O du fröhliche« und »Stille Nacht«.

Erhalt der Kulturlandschaft

Fördermaßnahme zum fachgerechten Obstbaumschnitt

Engen (her). Der Hegau ist geprägt von seinen zahlreichen Streuobstwiesen, die neben den ehemaligen Vulkanen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft ausmachen.

In Baden-Württemberg stehen die größten zusammenhängenden Streuobstbestände Europas. Viele dieser Streuobstwiesen sind jedoch akut bedroht, weil ihre Bewirtschaftung sich aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr lohnt. Deshalb hat die Landesregierung im Jahr 2015 die »Streuobstkonzeption Baden-Württemberg« verabschiedet. In diesem Zusammenhang wurde fünf Jahre lang der fachgerechte Schnitt von Streuobstbäumen gefördert (maximal zwei Schnitte im Förderzeitraum pro Baum erhielten eine Förderung von 15 Euro je Schnitt). Das Land wollte damit erstmals einen finanziellen Anreiz und eine Wertschätzung für das Engagement der Streuobstwiesenbewirtschaftler schaffen. 22 Streuobstwiesenbesitzer aus Engen und den Ortsteilen mit insgesamt fast 1.000 Bäumen nahmen an dem Förderprogramm von 2015 bis 2020 teil. Da auf Engener Gemarkung viele Streuobstwiesen zu finden sind und die Stadt Engen den

Erhalt dieser seit Jahren fordert, unterstützte sie die Antragsteller bei der Teilnahme am Förderprogramm. Die Antragstellung und die gesamte Koordination mit dem Regierungspräsidium Freiburg erfolgten gebündelt über das Umweltamt der Stadt Engen. Im Frühjahr 2020 hat nun die Landesregierung beschlossen, das bestehende Baumschnittförderprogramm um weitere fünf Jahre zu verlängern. Damit setzt das Land ein wichtiges Zeichen zum Erhalt dieser für Baden-Württemberg wichtigen Kulturlandschaft. Das Interesse an dem neuen Förderprogramm seitens der Streuobstwiesenbesitzer aus Engen und den Ortsteilen war groß. 41 Personen mit insgesamt fast 1.600 Obstbäumen haben sich zur Baumschnittförderung angemeldet. Die Umsetzung des Programms wird wie in den vergangenen fünf Jahren durch das Umweltamt koordiniert. Seitens des Regierungspräsidiums Freiburg wurde bereits signalisiert, dass der Sammelantrag aus Engen angenommen wurde und die Förderung für die nächsten fünf Jahre gesichert sei. Mit den ersten Schnittmaßnahmen wird in diesem Winter begonnen.

Kurze und prägnante Formulierung

Gedenktafel am Kriegerdenkmal soll heutige Einstellung widerspiegeln

Engen (her). Es ist fast genau 83 Jahre her, dass am 24. Oktober 1937 in Engen am Stadtgarten das Gefallenendenkmal (»Kriegerdenkmal«) des Architekten Ernst Bottling, Pforzheim, und des Bildhauers Egon Gutmann, Karlsruhe, eingeweiht wurde. Nachdem im Jahr 2009 das neue Friedensmal der Künstlerin Madeleine Dietz auf dem Engener Friedhof errichtet und damit verbunden die Bronzetafeln des Gefallenendenkmals verlagert worden waren, sah der Gemeinderat die Notwendigkeit, eine neue Tafel am Kriegerdenkmal anzubringen, auf der kurz und prägnant die heutige Einstellung der Engener Bürgerschaft zu den Themen Kriegsverherrlichung und Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten, unter denen das Gefallenendenkmal errichtet wurde, zum Ausdruck gebracht werden soll. In Absprache mit Kreisarchivar i. R. Wolfgang Kramer wurde eine Inschrift formuliert, deren Wortlaut vom Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss

einstimmig für gut geheißen wurde: »Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird am Ende blind für die Gegenwart (Dr. Richard von Weizsäcker, Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland von 1984 bis 1994). Zum Gedenken an alle Opfer politischer Gewalt. Als Bekenntnis zu Frieden, Freiheit, Menschlichkeit und Toleranz. Die Bürger der Stadt Engen, 2020. Das Gefallenendenkmal wurde 1936/1937 unter der Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten errichtet«. Im Vorfeld des Beschlusses zur Anbringung der Gedenktafel am Kriegerdenkmal lobten Ausschussmitglieder aller Fraktionen die Formulierung als sehr gut und ausdrucksstark.

Zwvb. Wasserversorgung Unteres Aitrachtal Öffentliche Sitzung am 3. Dezember

Hegau. Der Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal lädt zu einer öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 3. Dezember, um 9 Uhr in den Sitzungssaal im Rathaus in Geisingen ein. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter, der Wirtschaftsplan 2021, der Neubau Wasserwerk Aitrachtal - Sachstandsbericht, die Bündelausschreibung Strom sowie Bekanntgaben/Anfragen.

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei *Eckes*
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

...ein weihnachtlicher Vorgeschmack

gerauchtes Schäufele
mager und saftig 100g **0,95 €**

Filet im Blätterteig
vom Schweinefilet 100g **1,65 €**

Kalbsragout
mit Champignons und Petersilie, ein Rahmsößle gibt 's zum Ablöschen dazu 100g **1,99 €**

Rollschinke
mild gesalzen & leicht angeraucht 100g **0,99 €**

Gefüllte Pute
mit Lauch, Krauttee & Champignons 100g **1,55 €**

Schlemmerfilet
gefüllt und im Speckmantel 100g **1,59 €**

weiße Bratwurst
(Kalbsbratwurst) 100g **1,35 €**

Pastetenauflage
gerne auch vacuumiert 100g **1,45 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET



»Fehlende soziale Kontakte waren ein großes Thema«

Auch Schulsozialarbeit intensivierte während der coronabedingten Schulschließung die digitalen Verbindungsmöglichkeiten zu den Schülerinnen und Schülern

Das Schuljahr 2019/20 begann in der Schulsozialarbeit mit voller Stellenbesetzung, viele Sozialtrainings konnten stattfinden, SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern nahmen das Angebot der Schulsozialarbeiterinnen sehr gerne wahr. Doch dann kam die coronabedingte Schulschließung ab dem 17. März - die Arbeit und vor allem die Zugangswege und Kontaktmöglichkeiten veränderten sich grundlegend, Flexibilität, Kreativität und Engagement waren in besonderem Maße gefordert. »Hinter der Schulsozialarbeit in Engen liegt ein ungewöhnliches, herausforderndes und zugleich erfolgreiches Schuljahr 2019/2020«, lautete denn auch das Resümee des Berichts der Schulsozialarbeiterinnen in der jüngsten Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusssitzung des Gemeinderats. Im Bereich der Schulsozialarbeit besteht in Engen eine Kooperation mit der Diakonie.

Engen (her). Die Schulsozialarbeit reagierte auf die neue Situation durch Corona und intensivierte die digitalen Kontakte und blieb präsent über die schulinternen messenger und über das Erstellen eines instagram-accounts, der von rund 200 SchülerInnen des Bildungszentrums Engen sehr aktiv genutzt wurde. So konnte sich die Schulsozialarbeit zumindest ein Bild davon machen, wie es den SchülerInnen geht und wie sie mit der Situation umgehen. »Einige Schülerinnen und Schüler waren sehr herausgefordert durch das hohe Maß an selbstständigem Lernen und sich Strukturieren, andere litten vor allem unter dem Fehlen der sozialen Kontakte«, berichtete Schulsozialarbeiterin Lea Kümmerle, seit Mai 2019 bis vergangene Woche für den Anne-Frank-Schulverbund und die Hewenschule zuständig. Zahlreiche SchülerInnen hätten sich mit Fragen und Problemen gemeldet, über die sie mit keiner anderen Person

hätten sprechen können, unterstrich sie die Bedeutung der Kontaktaufnahme während der Schulschließung.

Als die Schulen wieder schrittweise öffneten, konnten wieder vermehrt Präsenzgespräche im Rahmen der Einzelfallhilfe stattfinden. Durch die Auflagen und die Teilung der Klassen sei es jedoch leider nicht mehr möglich gewesen, klassenbezogene Projekte durchzuführen, so Lea Kümmerle.

»Beratung, Unterstützung, Vermittlung, Begleitung und Vernetzung«, umriss Lea Kümmerle den Begriff Schulsozialarbeit und definierte als Ziele die Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung der Persönlichkeit, gelingende schulische, berufliche und soziale Integration von Kindern und Jugendlichen sowie den Abbau und die Vermeidung von Benachteiligung. In der Einzelfallhilfe als einem wichtigen Aufgabenschwerpunkt der Schulsozialarbeit gehe es um die Beratung von Kindern und Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften, um Krisenintervention, und um Schutz bei Kindeswohlgefährdung (in zwei Fällen erfolgten Meldungen ans Jugendamt) - alles unter der Maßgabe der Vertraulichkeit, Schweigepflicht und Freiwilligkeit. Im Bereich der Sozialen Gruppenarbeit seien Sozialtrainings (Förderung sozialer Kompetenzen, Klassengemeinschaft, Mobbingprävention oder -intervention) in vier Klassen des Anne-Frank-Schulverbunds (AFS), einer Klasse der Hewenschule und drei Klassen des Gymnasiums durchgeführt worden. Die gesamte Anzahl an Stunden in Klassen (nicht nur für Sozialtrainings) bezifferte Lea Kümmerle auf 107 im AFS und in der Hewenschule, 55 im Gymnasium und 30 an den Grundschulen. Bei der Prävention standen in verschiedenen Klassenstufen die Themen Medien, Gewalt, Sucht und Extremismus im Vordergrund, zu den klassenübergreifenden Angeboten zählten »Mitmachen Ehrensache« sowie als offener,

niederschwelliger Treffpunkt ein- bis zweimal in der Woche der Schülertreff »Chill out«, »den wir coronabedingt aber nur im ersten Halbjahr des vergangenen Schuljahres öffnen konnten«, so Lea Kümmerle. Die schulunterstützende Arbeit (unter anderem Teilnahme an Gesamtlehrerkonferenzen, Jour fix mit Schulleitungen, Elternabende, Kooperation und Beratung von Lehrkräften, Schulabsentismus) sei ebenso breit angelegt wie die Netzwerkarbeit/Kooperation mit dem Ziel einer Vernetzung professioneller Fachkräfte im jeweiligen sozialen Umfeld der Schule. Auch statistische Zahlen in der Einzelfallhilfe hatte Lea Kümmerle parat (Gesprächsverteilung siehe Grafiken auf Seite 7). Die Fallzahlen in der Einzelfallhilfe verteilen sich auf 31 im Realschulbereich des AFS (23 Schülerinnen, acht Schüler), 19 im Gymnasium (12 Schülerinnen, sieben Schüler), 14 in den Grundschulen (sechs Schülerinnen, acht Schüler), neun im Werkrealschulbereich des AFS (sechs Schülerinnen, drei Schüler) und acht in der Hewenschule (drei Schülerinnen, fünf Schüler). Schwierigkeiten in der Familie

machten im AFS und der Hewenschule den größten Anteil an Beratungsanlässen aus, in den Grundschulen Streitigkeiten mit Mitschülern, jeweils gefolgt von Verhaltensauffälligkeiten in der Schule, Schwierigkeiten in der Klasse, Sucht oder Trennung der Eltern und Schulabsentismus. Traurigkeit/depressive Gedanken, Umgang mit Wut sowie Ängste waren weitere Themen im AFS und der Hewenschule.

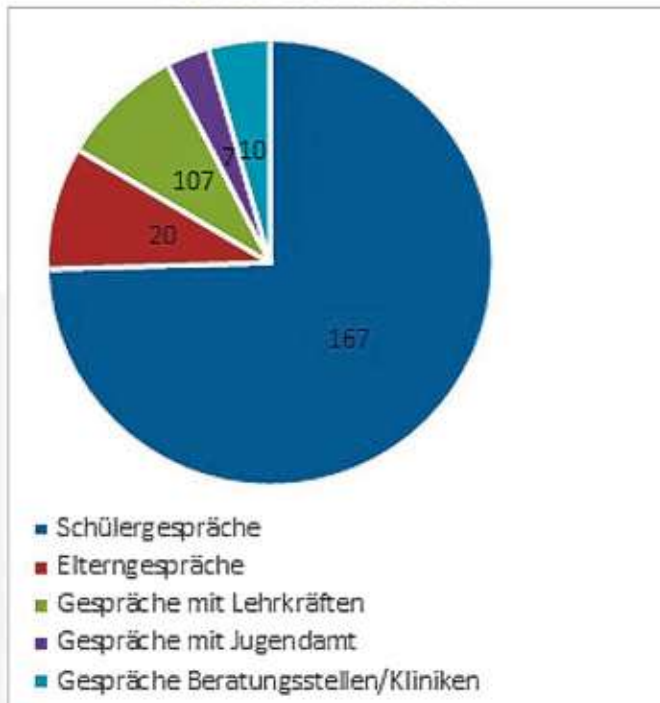
Im laufenden Schuljahr 2020/21 konnten trotz Corona einige Präventionsprojekte im Klassenverbund stattfinden (zum Beispiel Suchtprävention, Medienprävention). Auch die Sozialtrainings konnten, mit abgeänderten Übungen, durchgeführt werden. Unter Einhaltung der Corona-Regeln finden auch Gespräche in der Einzelfallhilfe statt. Luisa Tersigni, mit einer 50-Prozent-Stelle für die Schulsozialarbeit an den Engener Grundschulen verantwortlich, erstellt im Moment einen Leitfaden zum Sozialen Lernen für das ganze Schuljahr und plant außerdem eine Streitschlichterausbildung ab dem zweiten Halbjahr sowie die Fortbildungen »Eigenständig werden« und »Bleib locker«. Die neue Schulsozialarbeiterin Alina Rosenberg, mit einer Vollzeitstelle für die Schulsozialarbeit am Bildungszentrum zuständig, kündigte in ihrem Ausblick verschiedene Stunden zum Sozialen Lernen an. Geplant seien außerdem Partnerschaften zwischen weiterführenden Schulen und den Grundschulen, die Nutzung der bestehenden digitalen Zugänge sowie eine »inhouse«-Fortbildung zum Sozialtraining für die Lehrkräfte.

Von CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz auf den »häufigen Personalwechsel« angesprochen, wies Diakoniefachbereichsleiterin Beate Hübner darauf hin, dass die Schulsozialarbeit mit ihren oft sehr schwierigen Themen eine besondere Herausforderung für SozialpädagogInnen sei. Auch der Fachkräftemangel und Familienphasen erschwerten die Stellenbesetzungen.



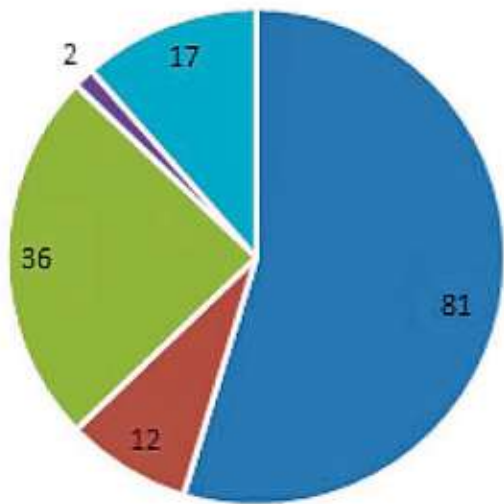
Die scheidende Schulsozialarbeiterin Lea Kümmerle berichtete vor dem Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss über die Ziele und Aufgaben der Schulsozialarbeit, aber auch über die Herausforderungen während der coronabedingten Schulschließung. »Sie haben rasch das Vertrauen der Jugendlichen erlangt und wichtige Arbeit geleistet«, dankte Bürgermeister Johannes Moser für ihr Engagement. Bild: Hering

Gesprächsverteilung AFS + Hewenschule

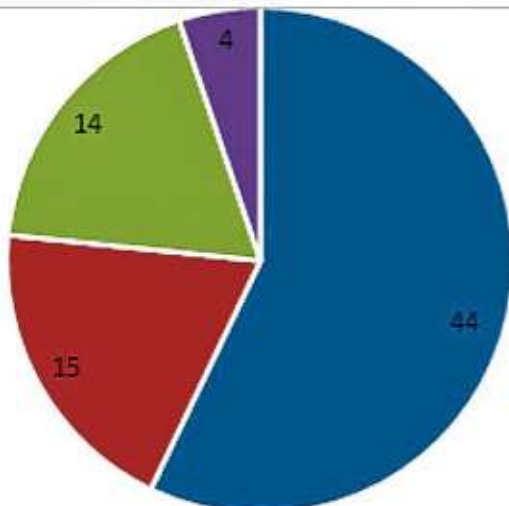


Das aktuelle Team der Schulsozialarbeit in Engen besteht aus Luisa Tersigni (linkes Bild), mit einer 50-Prozent-Stelle für die Grundschulen zuständig, und Alina Rosenberg (rechtes Bild), die mit einer vollen Stelle für die Schulsozialarbeit am Bildungszentrum verantwortlich zeichnet. *Bilder: Hering*

Gymnasium



Grundschulen



vhs wieder in Engen Neue Außenstelle

Engen. Mit der Einrichtung der neuen Außenstelle will die vhs verstärkt wieder in der Region wirken. »Eine kompetente und engagierte Ansprechpartnerin haben wir mit Roswitha Distel gefunden« - so Uwe Donath, Koordinator der Außenstellen der vhs Landkreis Konstanz.



Roswitha Distel leitet die neue Außenstelle der vhs Landkreis Konstanz in Engen. *Bild: privat*

Allerdings gestaltet sich der Aufbau der Außenstelle in der momentanen Situation sehr schwierig. Um die Bildungs-, Vortragswünsche und weitere Aktivitäten zu erfahren, freut sich Roswitha Distel über Anregungen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Engen und deren Stadtteile, wobei zu erwähnen ist, dass die vhs keine Konkurrenz zu den Vereinen darstellt.

Informationen zur Volkshochschule Landkreis Konstanz finden Interessierte unter www.vhs-landkreis-konstanz.de.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de

ENGEN
INNOVATIONSZENTRUM

**FREIRÄUME
FÜR IHRE IDEEN!**

Für innovative Existenzgründer und junge Unternehmen bieten wir im Innovationszentrum Engen-Welschingen (IZE) Büro- und Gewerberäume ab 20 m² zu günstigen Mietkonditionen an.

Stadt Engen | Wirtschaftsförderung
78234 Engen | Hauptstraße 11
Telefon: 07733 502-212
PFreisleben@engen.de | www.engen.de



Die PV-Anlage »Brächle« aus der Vogelperspektive: Dieses beeindruckende Foto erstellte Edwin Häufle aus Mühlhausen-Ehingen mit Hilfe einer Drohne und stellte es dem *HegauKurier* freundlicherweise zur Verfügung. *Bild: Häufle*

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.



Wir begleiten Sie durch das Gartenjahr.

Die Jahreszeiten ändern sich, wir sind für Sie da – mit Kompetenz, Erfahrung und Qualität.

schwehr
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Richard-Stocker-Straße 3, 78234 Engen, T (0 77 33) 83 02, www.garten-schwehr.de



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519« mit Vorhaben- und Erschließungsplan Engen-Welschingen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 22.09.20 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplanes »Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519« Engen-Welschingen. Er umfasst das Grundstück Flst Nr. 3519 in Engen-Welschingen.

Maßgebend ist der Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil in der Fassung vom 22.09.20.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan »Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519« mit Vorhaben- und Erschließungsplan Engen-Welschingen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan kann bei der Stadtverwaltung - Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 102, während der üblichen Dienststunden (Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr und Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan schriftlich gegenüber der Stadt Engen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Engen, 02.12.20
Johannes Moser
Bürgermeister



FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

DEINE ZUKUNFT IST GANZ LEICHT

DHBW STUDIUM MASCHINENBAU

BACHELOR OF ENGINEERING (M/W/D)

DHBW STUDIUM BWL INDUSTRIE

BACHELOR OF ARTS (M/W/D)

ODER STARTE DEINE AUSBILDUNG ZUM

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

ZERSpanungsmechaniker (M/W/D)

Verfahrenstechnologe (M/W/D)

Industriemechaniker (M/W/D)

IN DEN FACHRICHTUNGEN INSTANDHALTUNG, PRODUKTIONSTECHNIK ODER FEINGERÄTEBAU

BEWIRB DICH SCHON
JETZT FÜR DEINEN
AUSBILDUNGSPLATZ

2021

Aus unterschiedlichsten Blickwinkeln

Grundschule Engen gestaltete den »Tag der Schulverpflegung« auf vielfältige Weise

Engen. Am 19. November war der Tag der Schulverpflegung, ein bundesweiter Aktionstag rund um das Thema Essen und Trinken. Auch an der Grundschule Engen stand an diesem Tag dieses wichtige Thema im Mittelpunkt. In verschiedenen Schulfächern setzten sich die Kinder mit dem Thema »Gesunde Ernährung« auseinander.

In Klasse 1 war der Apfel für viele Stunden Unterrichtsthema. Wie sieht ein Apfel von innen aus? Hat jeder Apfel tatsächlich fünf »Stübchen«, wie in dem schönen Lied besungen? Die Erstklässler finden es gerade heraus. Sie lernen den Lebenszyklus von Obstbäumen kennen, lernen, wie wichtig der Umgang des Menschen mit der Natur ist, und ganz nebenbei üben sie auch ihren Geschmackssinn. Denn in der vergangenen Stunde wurde leckeres Apfelmus gekocht, die Schulküche bietet den passenden Ort dafür. Die Schulanfänger staunen, wie leicht es ist, ein Apfelmus selbst zu machen und sind ganz eifrig bei der Sache. Sie konnten nach den ersten Wochen in der Schule sogar schon eine Zutatenliste schreiben. Ob manch einer am Wochenende das Rezept nachgekocht hat? Bestimmt!

In den Klassen 2 und 3 war der Tag der Schulverpflegungstag Hauptbestandteil des Kunstunterrichts. Während die Zweitklässler Collagen aus ausgeschnittenen gesunden Essens-

bildchen erstellten, fanden in Klasse 3 parallel drei Kunstprojekte statt. Die 3a beschäftigte sich mit verschiedenen Farbfamilien. Mit Acrylfarbe mischten die Kinder unterschiedliche Farbnuancen und stellten somit ihr eigenes Collagepapier her. Daraus fertigten sie nach genauer Detailbetrachtung Wurzelgemüsedarstellungen an.

Die Klasse 3b beschäftigte sich im Kunstunterricht mit verschiedenen Gemüsesorten. Die Kinder durften im Zuge dessen mit einem Motivsucher interessante Details auswählen, diese zeichnen und mithilfe des Monotypieverfahrens drucken. Giuseppe Arcimboldo war das Vorbild in Klasse 3c. Der italienische Maler ist bekannt für seine Tafelbilder, auf denen er unter anderem Früchte und Gemüse darstellte und daraus überraschende Porträts erstellte. So entstanden viele gesunde Obst- und Gemüseporträts.

Die vierten Klassen griffen den Tag der Schulverpflegungstag im Englischunterricht auf. Lustige Spiele und interessante Informationen rund um das Thema »gesundes Sandwich« bereicherten den Schulalltag. Am Ende durften die SchülerInnen ihre eigenen Sandwiches herstellen - wenn auch coronabedingt nur mit Zutaten aus Stoff. Noch mehr Fotos zu diesem besonderen Tag und anderen tollen Aktionen sind auf der Homepage: www.grundschule-engen.de zu finden.



Die Erstklässler kochten leckeres Apfelmus.



Wurzelgemüse in den buntesten Farben.



Der italienische Maler Giuseppe Arcimboldo war Vorbild für die Klasse 3c.



Die Klasse 3b beschäftigte sich mit dem Monotypieverfahren.

Bilder: Grundschule Engen



Die Viertklässler stellten mit Zutaten aus Stoff »Sandwiches« her.

Jetzt geht es um die Berufspraxis

David Borho ist neuer Trainee im Forstrevier Engen

Engen (her). Er hält sich schon von jeher gerne in der Natur auf und der Rohstoff Holz fasziniert ihn – was lag da näher für David Borho, seit Anfang Oktober als Trainee am Kreisforstamt Konstanz tätig und dem Forstrevier Engen zugeteilt, als die große Neigung zum Beruf zu machen. Und diesen lernte er von Grund auf: Nach dem Abitur in Villingen absolvierte der gebürtige Bad Dürrheimer eine dreijährige Ausbildung zum Forstwirt am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof in Gengenbach und arbeitete nach der Abschlussprüfung einige Monate bei der Bewältigung von Orkansschäden in Bonndorf mit. Der nächste Schritt war das Studium des Fachbereichs Forstingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Weihenstephan, das der 28-Jährige Anfang dieses Jahres mit dem Bachelor abschloss. Danach brach er mit Frau und Tochter zu einer kleinen Reise durch Europa auf, doch die Corona-Pandemie setzte dem Vorhaben ein frühzeitigeres Ende als geplant. Zurück zum Beruf: Das Studium ist erfolgreich geschafft, nun geht es darum, die notwendige Berufspraxis zu erlangen. Was früher unter der Überschrift »Vorbereitungsdienst« stand, nennt sich seit 2008 »Trainee-programm« und stellt eine moderne, flexible Form der Nachwuchsqualifizierung dar. Die zweijährige verwaltungsinterne Tätigkeit erfolgt meist auf der Ebene einer unteren Forstbehörde und bildet den Grundstock für die »Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst«. Beworben hat sich David Borho beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart, angestellt ist er beim Regierungspräsidium Freiburg im öffentlichen Dienst der Länder, an das Landratsamt Konstanz abgeordnet wurde er »aufgrund meiner angegebenen Präferenzen«, wie er im Gespräch mit dem *HegauKurier* schmunzelnd erklärt. Auch das Schadholzaufkommen war ein Auswahlkriterium.

Zur notwendigen Waldschadensbewältigung seien extra 13 zusätzliche Trainees eingestellt worden, so Borho. Das Arbeitsfeld eines Försters ist breit und abwechslungsreich. An drei Tagen im Revier und zwei Tagen im Innendienst pro Woche lernt Borho die Tätigkeiten eines Revierleiters nun praktisch kennen. »Dabei handelt es sich konkret um alle Arbeiten, die im Revier anstehen«, umreißt er. Dazu zählen unter anderem das Aufnehmen von geschlagenem Holz (für den Holzverkauf messen und verorten), die Planung des Holzeinschlags und das Markieren von Bäumen zur Fällung. »Speziell bei meiner Arbeit liegt der Fokus auch noch auf dem Monitoring, also dem Überwachen von Waldschäden, und auf der Privatwaldbetreuung«, betont Borho. Zu letzterem gehört die Beratung von Privatwaldbesitzern hinsichtlich der Fördermöglichkeiten. Für die Trainees wird zudem die Jagd im Staatswald (ForstBW) ermöglicht. »Es gefällt mir sehr gut in Engen«, betont Borho. »Ich komme bestens mit Revierleiter Thomas Hertrich aus, der sein umfangreiches Wissen mit mir teilt und von dem ich viel lerne«. Auch die Zusammenarbeit mit dem Forstteam funktioniert sehr gut, was flexibles Arbeiten erlaube. Was Borho auffällt: »Im Engener Stadtwald ist im Vergleich zum Staatswald weniger Tannen-Naturverjüngung und eine höhere Wilddichte festzustellen. Das macht umfangreiche Pflanzungen und Schutzmaßnahmen nötig«. Der Nadelholzanteil solle nicht zu stark absinken, das bedeute ein enger werdendes Spektrum an möglichen Baumarten für die Zukunft, so Borho. Auf die Frage, was ihn am Wald besonders interessiert, zählt David Borho ohne zu zögern auf: Standortkunde (Boden, Relief, Klima) als ausschlaggebendes Kriterium für die Wahl zukunftsfähiger Baumarten, die Erprobung naturgemäßer Bewirtschaftungsmodelle, der Dauerwaldgedanke sowie Zeigerpflanzen und Pilze.



Seit 1. Oktober ist David Borho als Trainee dem Kreisforstamt Konstanz zugeteilt und ist drei Tage pro Woche im Forstrevier Engen tätig, an den beiden anderen Tagen im Innendienst.
Bild: Hering

Kleine musikalische Atempause

Jeden Dienstag in der evangelischen Auferstehungskirche

Engen. Sich hinsetzen, Ruhe spüren, Musik hören, die zu der kirchlichen Jahreszeit passt, einen Psalmtext oder einen anderen mutmachenden Text hören, auftanken, allem nachhören – das wollen die Organisten der Evangelischen Auferstehungskirche in Engen auch am Dienstag, 8. Dezember, von 16.45 bis 17 Uhr anbieten. Es soll eine »kleine musikalische Atempause in der Woche« sein. Die Auferstehungskirche ist schon eine Viertelstunde vorher geöffnet, um die Stille zu genießen, und die Kirche schließt auch wieder

eine Viertelstunde nach der Musik, um alles in sich nachklingen lassen zu können, um Raum für das stille Gebet zu haben. Das hygienische Schutzkonzept der sonntäglichen Gottesdienste gilt auch hier. Bitte eine Alltagsmaske tragen. Es wird kein Eintritt erhoben, wer mag, kann eine Spende geben. Die »musikalische Atempause in der Woche« ist bis einschließlich in der Woche vor dem 4. Advent geplant. Infos über das Pfarramt (Mi-Fr 10 bis 13 Uhr; Tel. 07733/8924) oder bei Sabine Kotzerke (Tel. 07733/2088).

STADTWERKE ENGEN

GÜNSTIGE STROMPREISE

Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

»Wir können alle gemeinsam etwas dagegen tun - seien wir wachsam und schauen nicht weg«

Am 25. November war der »Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen«

Hegau. Der »Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen« wird seit 1960 weltweit begangen. Die Vereinten Nationen riefen den Jahrestag nach der Ermordung von drei Frauen in der Dominikanischen Republik aus, um insbesondere staatliche Akteure an ihre Verantwortung für den Schutz von Mädchen und Frauen zu erinnern. Auch in Deutschland wird an diesem Tag auf die Gewalt gegen Frauen in Deutschland aufmerksam gemacht. Erst vor wenigen Tagen hat das Bundeskriminalamt den Jahresbericht zur partnerschaftlichen Gewalt 2019 veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass 141.792 Personen Opfer partnerschaftlicher Gewalt wurden, 81 Prozent da-

von Frauen. Die Zahl hat seit 2015 jedes Jahr zugenommen, 111 Frauen sind im vergangenen Jahr durch Mord oder Totschlag ihres Partners oder Expartners gestorben. Bundesweit bekannt ist inzwischen die Fahnenaktion von Terre des Femmes. Seit 2001 weht die Fahne der Frauenrechtsorganisation an öffentlichen Gebäuden und Plätzen, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Auch vor dem Landratsamt Konstanz hängt die Fahne seit mehreren Jahren, um an die Frauen zu erinnern, die durch Partner oder Expartner Gewalt erfahren oder sogar ihr Leben verloren haben. »Die aktuelle Situation durch die Corona-Pandemie zeigt, dass rückwärtsge-

wandte Rollenbilder stark in unserer Gesellschaft verankert sind. In Krisen besteht die Gefahr einer Zunahme rassistischer und rechten Gedankenguts sowie Gewalt gegen Frauen und Kinder«, so Petra Martin-Schweizer, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Konstanz. Gewalt gegen Frauen wird oft bagatellisiert oder ignoriert. Diese Gewalt darf in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. »Wir können alle gemeinsam etwas dagegen tun. Seien wir wachsam und schauen nicht weg«, so Landrat Zeno Danner. Hilfestellen in der Region und deutschlandweit:

• Polizei Notruf - 110
• Hilfefestellen in der Region und deutschlandweit:
• Polizei Notruf - 110
• Hilfefestellen bei Gewalt gegen Frauen - 08000116016, kosten-

los und anonym - sieben Tage in der Woche rund um die Uhr in 17 Sprachen

• Hilfsangebot für gewaltbetroffene Frauen und Männer www.staerker-als-gewalt.de

• Frauenhilfestellen Frauen helfen Frauen in Not e. V. - 07531/67999

• Frauen- und Kinderschutzhaus Singen - 07731/31244

• Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell - 07732/57506

• Frauenhaus Konstanz - 07531/15728

• Hilfefestellen sexueller Missbrauch - 0800/2255530

• Opfertelefon - 116006

• Telefonseelsorge - 116123

• Hilfe für mögliche Täter/zur Straftat neigender Personen - 0800/7022240.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Tipps für Weihnachtsgeschenke

Im Bürgerbüro erhältlich

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr



Sterntaler

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden. Auch eine Sonderprägung des Sterntalers „Moneglia“ 10 Euro.

Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer: Die Teilnahme an einer öffentlichen

- Stadtführung kostet 6 Euro pro Person
- Nachtwächterführung kostet 10 Euro pro Person
- Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest u. Krieg, dem Leben zum Trotz“ kostet 12 Euro pro Person
- Erlebnisführung „Die Grenzgängerin“ kostet 14 Euro pro Person



Souvenirs

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins, Külschrankmagnete, Holzanhänger mit der Engener Altstadtsilhouette bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen.

Bücher „Stadtgeschichte“

Band I 18,90 Euro
Band II 22,90 Euro
Band III 23,50 Euro
Alle 3 Bände zusammen: 34,90 Euro



Buch „Engen hat was“ 16,50 Euro

Buch „Die letzten Kriegstage in der Stadt Engen im April 1945“ 18,50 Euro

Buch „Der Hegau- Traumlandschaft zwischen Schwarzwald und Bodensee“ Bildband 24,80 Euro

Buchstützen „Engener Pärle aus Edelstahl vom Künstler Dieter Groß“ 150 Euro Paar, 90 Euro einzeln.

Radierungen von Engen 5 bzw. 30 Euro



Die limitierten Drucke der Radierungen des Rielasinger Künstlers Franz Pfänder mit sieben unterschiedlichen Motiven (z.B. Altstadt, Linde, Stadtmauer, Marktplatz) können zum Preis von je 15 Euro (ohne Rahmen) bzw. 30 Euro (mit Rahmen) erworben werden. Der Erlös dieses Verkaufs wird dem Impulshaus Engen zugeführt. Initiator für die Veröffentlichung und den Verkauf dieser Drucke ist der Touristik Engen e.V.

Einen **Film** über das im Oktober 2018 aufgeführte Theaterprojekt „Engen und seine Herren“ ist als DVD erhältlich. Die DVD hat eine Spieldauer von 90 Minuten zuzüglich Bonusmaterial und kostet 12 Euro.

Im **Städtischen Museum Engen + Galerie** sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. Im Shop stehen diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Radierungen der Engener Altstadt, kleine Skulpturen, Kunstkataloge und vieles mehr zum Verkauf.

Sieben Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch

So haben Einbrecher keine Chance

Hegau. Mit der dunklen Jahreszeit steigt bei vielen die Angst vor Haus- und Wohnungseinbrüchen. Denn obwohl die Zahl der Einbrüche in Deutschland rückläufig ist, gab es 2019 rund 87.000 gemeldete Delikte.

Häufig haben es Einbrecher viel zu einfach, ungebeten in Wohnungen einzudringen. Die meisten Einbrecher verwenden dabei Schraubenzieher und Zangen, um Fenster oder Türen aufzubrechen. Das macht es Haus- und Wohnungsbesitzern allerdings auch relativ leicht, sich vor ungebetenem Besuch zu schützen. Statistisch gesehen geben Einbrecher nach rund drei Minuten auf, wenn sie nicht ins Haus oder die Wohnung hineingelangen. Mit diesen sieben Schritten kann man die eigenen vier Wände schützen: 1. In einem Mehrfamilienhaus ist eine massive Wohn-

nungstür der beste Schutz vor Eindringlingen. Wohnungsbesitzer sollten daher eine einbruchhemmende Eingangstür einsetzen. Auch ältere Türen bieten mit ein paar Updates ausreichend Schutz: Ein Schloss mit Sicherheitsprofilzylindern, Schutzbeschlägen und zusätzlicher Zylinderabdeckung treibt die Einbrecher meist schon in die Verzweiflung. 2. Bodenhohe oder Doppelfenster bieten in einem Einfamilienhaus nicht nur einen schönen Blick nach draußen, sondern auch einen leichten Einstieg für Einbrecher. Herkömmliche Fenster-Modelle lassen sich einfach und günstig mit verschließbaren Griffen und einer abschließbaren Sicherung nachrüsten. Mit Pilskopfbeschlägen, Bandsicherungen und Fensterstangenverriegelungen erhöhen Hausbesitzer den Schutz zusätzlich. 3. Terrassen-

und Balkontüren sind weitere Schwachstellen, die jedoch mit drei einfachen Maßnahmen vor Einbrechern geschützt werden können: Bandseitensicherung, Stangenschloss und ein abschließbarer Fenstergriff bilden die Basis. Eine Einbruchschutzfolie verhindert außerdem das Einschlagen der Scheibe und eine Dreifach-Verglasung erschwert zusätzlich das Eindringen ins Haus. 4. Heruntergelassene Rollläden während der Nacht oder des Urlaubs allein bieten noch keinen ausgeprägten Schutz vor ungebetenem Besuch. Mit einem Sperrstift oder einem massiven Riegelbolzen verhindern Bewohner das Hochschieben oder Herausziehen der Jalousien. 5. Kellereingänge sollten mit der gleichen Sorgfalt wie Haustüren gesichert werden. Mit Hilfe von Scharnierseitensicherungen

oder sogar Querriegelschlössern lässt sich der Zutritt zum Eigenheim über den Keller einfach verhindern. Gitterrostsicherungen an Kellerschächten bieten einen Schutz vor dem Abheben der Roste. 6. Auch das kleine Gartenhäuschen auf dem Grundstück sollte mindestens mit einem massiven Vorhängeschloss geschützt werden.

7. Eine Ergänzung zu dem mechanischen Einbruchschutz kann eine Alarmanlage sein. Die Kosten variieren: Eine Funklösung gibt es ab 400 Euro aufwärts. Wer ein ganzes Alarmsystem installieren möchte, muss mit 7.500 bis 15.000 Euro rechnen. Eigenheimbesitzer sollten immer auf Prüfsiegel und Gütezeichen achten. DIN-Normen, VdS-geprüft oder Geräte mit ift-Zertifizierung helfen, die richtigen Lösungen zu finden. (Info Bausparkasse Schwäbisch-Hall)

WEIL WIR MEHR ALS BRILLE SIND!



<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>150 €</p> <p>BEIM KAUF EINER GLEITSICHTBRILLE AB EINEM WERT VON 500€</p>	<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>75 €</p> <p>BEIM KAUF EINER ARBEITSPLATZBRILLE AB EINEM WERT VON 375€</p>	<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>50 €</p> <p>BEIM KAUF EINER EINSTÄRKENBRILLE AB EINEM WERT VON 250€</p>
--	---	---

Die Gutscheine sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur gültig im Aktionszeitraum.

optik | spellenberg

Inhaberin: Marion Mülherr



Peterstraße 5 • 78234 Engen



www.optik-spellenberg.de

FIRMENSITZ: SPELLENBERG E.K., INH. MARION MÜLHERR, PETERSTR. 5, 78234 ENGEN

**Auch zu Corona-Zeiten
sind wir zuverlässig für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie.**

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:

9.00-13.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 13.00

Oder gerne auf Anfrage.

Das Team von Optik Spellenberg

*SIE ERREICHEN
UNS ZWECKS
TERMINABSPRACHE:*

Telefon: 07733-2211

Handy: 0172-7857611

E-Mail:

info@optik-spellenberg.de



Der Turnverein Engen konnte sich in jüngster Zeit, in der Vereine durch die Lockdowns im Vereinsgeschehen ihrem Vereinszweck nur noch eingeschränkt nachkommen können, über eine wiederholt sehr großzügige Spende freuen, nachdem schon an der Jahreshauptversammlung im Juli Karl-Heinz Boppel dem Verein als neues Ehrenmitglied eine ebenso großzügige Spende zukommen ließ. Unerwartet teilte der ortsansässige Arzt Michael Schall, Praxis für Psychotherapie, der Vorsitzenden Marita Kamenzin vor ein paar Wochen mit, dass er den Turnverein, insbesondere aufgrund des Engagements im Kinder- und Jugendsport, mit einer Spende unterstützen möchte. Seine Kinder sind in unterschiedlichen Kindersportgruppen des TV Engen aktiv mit dabei. Die Vorsitzende ließ es sich nicht nehmen, Michael Schall auch offiziell für diese tolle finanzielle Unterstützung zu danken.

Bild: TV Engen

FEINSCHNITT kreativ

DAS MAGAZIN FÜR LAUB- UND DEKUPIERSÄGEARBEITEN

Unser Verlag für kreative Holzarbeiten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in den Bereichen Leserservice und Bestellabwicklung. Die Stelle ist in Teilzeit zu besetzen, kann aber mit wachsenden Kompetenzen erweitert werden.

Bürokraft (m/w/d)

Aufgaben:

- Bearbeitung der Bestellungen aus unserem Onlineshop
- Rechnungsstellung und Versandvorbereitung
- Verpacken und Kontrollieren
- Pflege der Kundenstammdaten
- allgemeine administrative Bürotätigkeiten

Anforderungen:

- gute MS-Office-Kenntnisse
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Grundkenntnisse in buchhalterischen Fragestellungen
- sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse sind wünschenswert

Sie arbeiten gerne im Team, können aber auch eigenverantwortlich Aufgabenbereiche übernehmen? Dann schicken Sie uns gleich Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an: redaktion@feinschnitt-kreativ.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Verlag Holger Graf • Hauptstraße 28 • 78247 Hilzingen
Tel. 07731/183738 • www.feinschnitt-kreativ.de

Wegen Corona Briefwahl-Hürden absenken

Sozialverband VdK erinnert an Covid-19-Risikogruppen

Hegau. »Wegen der Corona-Pandemie müssen die Hürden für die Briefwahl gesenkt werden!«, fordert der Landesvorsitzende des Sozialverbands VdK, Hans-Josef Hotz. Er ruft die Regierungsfractionen im Südwesten mit Blick auf die Landtagswahl am 14. März 2021 dazu auf, das Landeswahlgesetz entsprechend zu ändern. Der VdK Baden-Württemberg begrüßt den Vorschlag von Städte- und Gemeindetag, mit dem Versand der Wahlbenachrichtigungen gleich die Briefwahlunterlagen mitzusenden. Dies erleichtere die Briefwahl und Sorge dafür, dass auch die vielen Menschen aus COVID-19-Risikogruppen ohne Infektionsrisiken ihr Wahlrecht ausüben könnten. Hotz erinnert in diesem Zusammenhang an die mehr als 20 Prozent Baden-Württemberger im Alter 65 plus sowie an die vielen auch jüngeren Bürgerinnen und Bürger mit Vorerkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck oder auch der

Atemwegserkrankung COPD, zudem an die Familienangehörigen von Risikogruppen. Hans-Josef Hotz betont: »Es darf nicht dazu kommen, dass wahlberechtigte Menschen aus Angst vor einer Coronavirusinfektion ihr Wahlrecht nicht ausüben«. Denn auch bei bestem Corona-Management in den Wahllokalen bleibe, so Hotz, ein Restrisiko bei der Stimmabgabe vor Ort. »Die Corona-Pandemie wird das Leben in Bund und Land auch im Frühjahr 2021 noch erheblich beeinflussen und beeinträchtigen. Dem müssen wir bei der Wahl am 14. März Rechnung tragen«, bekräftigt der Vorsitzende des Südwest-VdK, der 245.000 Mitglieder zählt, darunter viele Ältere, chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung. Zugleich hebt Hans-Josef Hotz hervor: »Eine große Wahlbeteiligung stärkt die Demokratie und ist für Staat und Gesellschaft gerade auch in diesen Krisenzeiten sehr wichtig«.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Hauswirtschaftshilfe (m/w/d)

Ihre Einstellung erfolgt befristet zur Vertretung für eine Dauer von voraussichtlich drei bis vier Monaten.

Ihre Aufgaben:

- Sie entlasten unser Erzieher*innenteam durch die Übernahme von hauswirtschaftlichen Arbeiten wie beispielsweise Geschirr spülen, Wäsche reinigen, Mithilfe bei der Essensausgabe und sonstige Reinigungsarbeiten

Wir bieten:

- einen Beschäftigungsumfang von 20 Wochenstunden mit einem Einsatz von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- ein Jobticket und guten ÖPNV-Anschluss (Bahn)

Wir erwarten:

- eine zuverlässige und gut organisierte Arbeitsweise
- ein freundliches und hilfsbereites Auftreten sowie Freude am Umgang mit Kindern

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte umgehend an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de – Bewerbungsunterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei beifügen). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt gerne zur Verfügung (07731 908-146).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN

Priv.-Doz. Dr. Sigmar Schnutenhaus



IHR KOMPETENTES ZAHNÄRZTE-, IMPLANTAT- UND ZAHNTECHNIKER-TEAM



www.revoLUZion.de

Wir suchen (m/w/d)

Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachangestellten

Wir sind eine innovative Mehrbehandlerpraxis und bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten, leistungsgerechter Bezahlung sowie Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Zahnheilkunde ist Teamarbeit. Wir sind ein qualifiziertes und professionelles Team. Unserer Verantwortung bewusst und mit Freude an der Arbeit setzen wir uns jeden Tag für Sie ein. Unsere Behandlungen basieren auf einer wissenschaftlich ausgerichteten Zahnmedizin. Diese erreichen wir durch regelmäßige Fortbildungen und leistungsorientiertes Arbeiten. Daher ist für alle Zahnärztlichen Fachangestellten und Prophylaxemitarbeiterinnen eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung genauso selbstverständlich wie bei den Zahnärzten/innen und Zahntechniker/innen.

Sind Sie neugierig geworden?
Senden Sie Ihre Bewerbung
bitte bevorzugt per E-Mail an:
info@schnutenhaus.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Zentrum für Zahnmedizin
Dr. Schnutenhaus MVZ GmbH

Breiter Wasmen 10
D-78247 Hilzingen

Tel. +49.7731.182755
Fax +49.7731.182766

info@schnutenhaus.de
www.schnutenhaus.de

Behandlungszeiten

Mo - Do 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Anzeige

Weihnachtliche Geschenkideen

Geschenkideen aus Holz

Marlies Schmid
 Staufenstrasse 16 • 78247 Hilzingen

Handgefertigte Pfeffer-, Salz- und Muskatmühlen, Holzkugelschreiber, Flaschenöffner und Holzdeko

Tel. 01 72 / 99 14 252 täglich von 9 - 19 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung.



Eine Fülle an Mistelzweigen in verschiedenen Größen, aber auch geschmackvolle Holzweihnachtsfiguren und Adventsgestecke sind im »Adventshäusle« auf dem Bleichehof zu finden. Früher wurden grüne Zweige und Misteln während des ganzen Jahres, nicht nur in der Weihnachtszeit, verwendet, um böse Geister, Hexen oder Blitze abzuhalten, Menschen und Vieh vor Krankheit und Verhexung zu schützen. Sie galten auch als nicht verzichtbares Requisite bei Frühlings- und Fruchtbarkeitsfeiern. Die Menschen glaubten, dass durch das Berühren von immergrünen Pflanzen Gesundheit, Segen und Kraft übertragen werde. Über die Jahrhunderte hat sich aber noch ein anderer Brauch entwickelt: Bis heute hängen in vielen Häusern in der Weihnachtszeit Mistelzweige in Türrahmen zum Fest der Liebe. Man sagt, dass es Paaren Glück bringt, sich unter diesen Zweigen zu küssen. Steht eine junge Frau darunter, darf sie es nicht ablehnen, geküsst zu werden. Bleibt sie jedoch ungeküsst, wird sie im nächsten Jahr nicht heiraten.

Bild: Hering

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

STIHL®

Vorteilspreis Starter-Set
299 €
 Mit Akku und Ladegerät statt 397 €*

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen des Herstellers, MSA 120 C-B * Bei Bezug der Einzelkomponenten

AKKU POWER. MADE BY STIHL.

Jetzt Akku-Motorsägen testen.

Ob Grundstückspflege oder handwerkliche Tätigkeiten: Mit der Akku-Motorsäge MSA 120 C-B gehen Ihnen Sägearbeiten rund ums Haus leise, leicht und komfortabel von der Hand. Überzeugen Sie sich selbst.



brachat & schönle KG
 » land- und gartentechnik «

Land- und Gartentechnik

Forst- und Kommunaltechnik

Reinigungstechnik und STIHL – Dienst

Gewerbestraße 20 - 78244 Gottmadingen

Tel: 07731 - 92 66 90

Mail: info@brachat-schoenle.de

Die Geschenk-Ideen für Jagd, Sport und Freizeit

KIEFERLE GmbH
 Kronenstr. 12, 78244 Gottmadingen-Randegg, Tel. 07734 97203, www.kieferle.com

Markenparfums

Wir haben wieder geöffnet!

Mittwoch, 3. Dezember 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 5. Dezember 2020 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7

Tel. 07731/917781

78239 Rielasingen-Worblingen

Anzeige

Kulinarische Gemüse

Ein Fest für die Sinne

Leckerer im Advent und an Weihnachten genießen

Eines der Dinge, die man neben dem eigentlichen religiösen Fest, den Geschenken, Schnee und Dekoration mit Weihnachten in Verbindung bringt, ist das Essen.

Es gibt hier viele traditionelle Gerichte wie den Weihnachtskarpfen, die Weihnachtsgans, opulente Braten mit den herrlichsten Beilagen. Andere wiederum halten es ganz schlicht, mit heißen Würstchen und Kartoffelsalat.

Aber es muss auch nicht immer Fleisch sein. Auch aus vegetarischen oder veganen Zutaten lässt sich ein herrliches Festmahl zubereiten. Eine perfekte

Kombination ist zum Beispiel Raclette, bei dem sich jeder individuell seine Pfännchen zusammenstellen kann. Salami, Schinken, Speck, Garnelen, verschiedenste Gemüsesorten, Käse, Tofu, Halumi-Käse, alles ist vorstellbar, alles ist machbar. Gerade bei Raclette ist die Vorbereitungszeit relativ gering und man kann sich im Kreise der Familie zusammensetzen, gemütlich essen und einen wunderschönen Weihnachtsabend miteinander verbringen. Gedanken über die berühmten Weihnachtspfunde kann man sich ja auch noch nach Silvester machen.



Christbaumverkauf 2020 auf dem Dielenhof: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet in diesem Jahr der Christbaumverkauf auf dem Freigelände vor der Maschinenhalle bei Familie Brendle auf dem Dielenhof statt. Dort befinden sich großzügige Parkmöglichkeiten für den Christbaumverkauf. Auf dem weitläufigen Gelände wurde großzügig mit Abstand eine große Anzahl an Nordmann-tannen und Rotfichten aufgestellt. »Wir bitten aufgrund der momentanen Situation um Rücksichtnahme und Einhaltung der Hinweisschilder. Ebenfalls möchten wir Sie bitten, die Mindestabstände und Maskenpflicht einzuhalten, damit wir alle gesund bleiben«, appelliert das Team vom Dielenhof und dankt den Kunden für ihre Mithilfe und ihr Verständnis in dieser außergewöhnlichen Situation.

Bild: Brendle



Unser Adventsbrot

Besinnlichkeit, die schmeckt - Probieren Sie jetzt unser leckeres Adventsbrot mit Äpfeln und Nüssen!



Gerwigstraße 21, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/34 64
www.baecerei-waldschuetz.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Mageres Suppenfleisch vom Weiderind
- Saftige Rollschinken, Racelettekäse
- Schweinefilet, Rinderhüftsteak, Rinderfilet
- Schweinebraten, Waldpilzpfanne
- Liebevoll verpackte Geschenkideen
- Aktionstüte: Knackiger Freiland Feldsalat

Ab sofort Christbaumverkauf

zu den üblichen
Ladenöffnungszeiten
und Samstags
bis 16.00 Uhr



Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Die Krippenausstellung, zu der Peter Messmer in der Adventszeit traditionell in die Postweghütte in Watterdingen einlädt, ist dieses Jahr coronabedingt in der bisherigen Form leider nicht möglich. Als Alternative wird Messmer am Sonntag, 6. Dezember, sowie am Samstag/Sonntag, 12./13. Dezember, jeweils von 12 bis 16 Uhr, seine Krippen und die Laternenkrippen vor der Postweghütte mit großzügigem Abstand aufstellen und den Besuchern als Inspiration zu Weihnachten präsentieren. Eine Feuerstelle bietet die Möglichkeit zu verweilen, es findet keine Bewirtung statt. Zudem können Interessierte einen Besuch in den Werkstätten von Peter Messmer machen. Nach telefonischer Anmeldung gibt es ein Zeitfenster, um sich in aller Ruhe inspirieren zu lassen: Peter Messmer, Watterdingen, Wannenstraße 20, Tel. 07736/669, Handy 0173/4952512 (auch WhatsApp), E-Mail: p.messmer56.1@web.de. *Bild: Messmer*

Ein Jahr Mitgliedschaft verschenken

Weihnachtsaktion des VdK

Hegau. Beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg kann man ein besonderes Weihnachtsgeschenk erwerben - die zwölfmonatige Mitgliedschaft mit allen Rechten wie zum Beispiel Sozialrechtsschutz, VdK-Zeitung und weiteren Service. Dazu muss man einen Geschenkgutschein zum regulären Jahresbeitrag von 72 Euro erwerben. Nur 36 Euro fallen an, wenn die zu beschenkende Person im Alter U35 oder der Lebenspartner eines Hauptmitglieds ist. Unter www.vdk-bawue.de finden sich bei »Mitgliedschaft/Mitgliedschaft verschenken« die diversen Gutscheine zum Aus-

wählen. Danach ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen und abzusenden. Der Schenker erhält dann von der VdK-Landesgeschäftsstelle in Stuttgart eine Rechnung über 72 oder 36 Euro für die einjährige Mitgliedschaft. Nach Eingang dieses Betrags auf dem VdK-Konto bekommt der Schenker den Geschenkgutschein sowie die Beitrittserklärung zum Verschenken an Weihnachten. Wer keine Online-Bestellung machen kann, kann sich auch direkt an VdK-Mitarbeiterin Inge Pfeil, Telefon (0711) 61956-22, wenden.

Wir bieten

zum **1. September 2021**



Praxisintegrierte Ausbildung für den Beruf Erzieherin/Erzieher im Kinderhaus Glockenziel

Die Stadt Engen bietet über 400 Betreuungsplätze in 7 Kindertageseinrichtungen an. In unserem **Kinderhaus Glockenziel** ist zum 1. September 2021 eine Praxisstelle für die praxisintegrierte Ausbildung (**PiA**) für den Beruf Erzieher/in zu besetzen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und findet im Dualen System statt. Voraussetzung für eine Ausbildungsstelle ist die Zusage durch die Fachschule für Sozialpädagogik, in unserem Fall die Mettnau Schule in Radolfzell oder das Marianum in Hegne. Parallel können Sie sich bei der Stadt Engen um einen Ausbildungsplatz für den praktischen Teil bewerben.

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich bis zum **13.12.2020** bei der

Stadtverwaltung Engen
Personalamt
Hauptstraße 11, 78234 Engen
✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Fragen? Auskünfte erhalten Sie bei:

Doris Jäckle-Braunwald ☎ 07733 977366
✉ kinderhaus.glockenziel@gmx.de



Schau mal ins Netz: www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Blickpunkt Geschäftsleben



Seit fünf Jahren betreibt Friseurmeisterin Heike Rieger (links) ihr Friseurgeschäft »Heike's Haarschneiderei« in der Hauptstraße 21 im Herzen der Engener Altstadt und freut sich, seit Juli diesen Jahres in Friseurin Nicole Fischer (rechts) Verstärkung bekommen zu haben. Beide Stylistinnen sind international geschult und verfügen über langjährige Berufserfahrung. Sie sind mit den neuesten Trends vertraut und bieten individuelle, präzise und typgerechte Haarschnitte entsprechend dem natürlichen Fall der Haare. Unter dem Leitmotiv »Im Einklang mit der Natur« und »So schonend für das Haar und so hautverträglich wie möglich« arbeitet Heike Rieger mit Biopflanzenhaarfärbemitteln mit hoher Deckkraft, während Nicole Fischer Spezialistin für Strähnen ist, ebenfalls mit Haarfärbemitteln ohne schädliche Inhaltsstoffe »Wir fühlen uns sehr wohl im schönen Engen«, betonen die beiden Friseurinnen und freuen sich, dass sie auch Kundinnen und Kunden aus einem weiten Einzugsgebiet in der Engener Altstadt begrüßen dürfen. Termine in »Heike's Haarschneiderei« können unter Tel. 0176/23183597 oder 0176/24740945 vereinbart werden. Bild: Hering

Erfolge bei Stollenprüfung

Bäckerei Konditorei Waldschütz erhielt für drei Stollen die Note »sehr gut«

Engen. Bei der diesjährigen Stollenprüfung hat die Bäckerei Konditorei Jürgen Waldschütz dreimal die Note »sehr gut« erreicht, und zwar mit dem Meisterstollen, dem Walnuss-Amaran-Stollen und dem 1001-Nacht-Stollen. Gerade in der schwierigen Coronazeit freuen sich die Konditoren der Konditorei Waldschütz in Engen sehr über den Erfolg. Chef Jürgen Waldschütz ist voll des Lobes, konnte sich doch mit der neuen Konditorin Petra Fehrenbach die bereits schon hochqualifizierte Konditorei noch verbessern. »Es ist gar nicht so leicht, wenn man ganz

neu ist«, schwärmt Bäckermeister Jürgen Waldschütz über die tolle Qualitätsauszeichnung, »die wir mit Petra erreicht haben«. Sehr gute Zutaten, handwerkliches Geschick und persönliche Kreativität, betont Chef Jürgen Waldschütz, seien die besonderen Merkmale für diese Auszeichnungen. »Trotz der Pandemie und der damit verbundenen Umsatzeinbußen ist mir nicht bange um unser Bäcker- und Konditorenhandwerk«, sagte Jürgen Waldschütz abschließend zu seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Backstube.

Erwerbsminderungsrente

Information des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau

Hegau. Das Bundessozialgericht (BSG) lässt eine Revision in einem Musterstreitverfahren zu. Dabei geht es um die Erwerbsminderungsrente von rund 1,8 Millionen Menschen, betonten kürzlich der Sozialverband VdK und der Sozialverband Deutschland (SoVD) in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Beide Sozialverbände klagen hier gemeinsam und freuen sich, dass das BSG eine Nichtzulassungsbeschwerde zur Entscheidung angenommen hat und dem Fall grund-

sätzliche Bedeutung beimisst (BSG Az.: B 13 R 100/20 B). Es geht um die von VdK und SoVD angestrebte Gleichbehandlung der Bestandsrentner mit den Neurentnern, was die im Gesetz verankerte Stichtagsregelung bislang verhindert. Danach profitieren nur neue Bezieher der Erwerbsminderungsrente (seit Januar 2019) von den höheren Zurechnungszeiten und entsprechend höheren Renten. Mit der BSG-Entscheidung über die Revision rechnen beide Sozialverbände im Jahr 2021.

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern

Tino Schulze und Angelo Zeolla

zur 10-jährigen Betriebszugehörigkeit und bedanken uns für Ihre gute und zuverlässige Arbeit in all den Jahren.

Siegfried und Ute Lohner

SIEGFRIED LOHNER
MAURERMEISTER



Vorstadt 30
78234 Engen
Telefon 077 33 / 68 66



**Über Ihren Weihnachtsgruß
und Ihren Glückwunsch
ins neue Jahr 2021 im**

**HEGAU
KURIER**

**freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde.
Für die Weihnachtsausgabe am 23. Dezember
haben wir den Anzeigenschluss vorverlegt
auf Dienstag, 15. Dezember.**



Anzeigenannahme:

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 077 33/965 94-56 64 · Fax 077 33/965 94-56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Lenkpause für Fernfahrer: »Der Nikolaus kommt«

Nikolaus-Aktion am 5. Dezember an den
Autobahnraststätten Hegau West und Hegau Ost

Engen/Hegau. Am Samstag, 5. Dezember, findet ab 15 Uhr an den Autobahnraststätten Hegau West und Ost eine »Nikolaus-Aktion« für Fernfahrer statt. Mehrere Seelsorger werden über den Rastplatz gehen und den FernfahrerInnen ein Dankeschön sagen und ihnen dabei eine »Lenkpausen«-Tasche, gefüllt mit Äpfeln, Mandarinen, Nüssen und Schoko-Nikolaus, überreichen. Außerdem gibt es Informationen von Fairer Mobilität/DGB sowie eine Danke-Karte mit der Legende des Heiligen Nikolaus von Myra. »Wir verstehen dies als kleines Zeichen der Wertschätzung und als Dank für ihren wichtigen Dienst als Fernfahrer«, so die beiden Seelsorger Dekan Matthias Zimmermann und Arbeitnehmerseelsorgerin Heike Gotzmann.

»Wir wollen deutlich machen, dass Menschen, die uns in Zeiten von Corona Dienste leisten, nicht abermals Opfer der Pandemie werden dürfen. Oft menschenunwürdige Erfahrungen, beispielsweise geschlossene Raststätten, verschlossene Duschen und Toiletten, gehören zum Alltagsgeschäft! Fernfahrer arbeiten unter härtesten Bedingungen, erfahren kaum Wertschätzung und können wenig am sozialen Leben teilnehmen. Sie verbringen ihre Ruhezeiten und Freizeit nachts, an Wochenenden und Feiertagen meistens auf einem Lkw-Parkplatz an der Autobahn, weit weg von zu Hause und ihren Familien«.

Nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern in ihrem Alltagsdienst möchten Seelsorger der Kirche für FernfahrerInnen Gesprächspartner sein, die Zeit haben und zuhören, Sorgen und Ängste ernst nehmen sowie Erfahrungen und Erlebnisse teilen.

Neben den deutschen FernfahrerInnen sind es vor allem FahrerInnen aus dem osteuropäischen Raum, die auf unseren Autobahnen unterwegs sind. Weitere Mitwirkende der Lenk-

pause sind Menschen aus dem Netzwerk »Kirche und Arbeitswelt«, Ehrenamtliche verschiedener Konfessionen, denen die Aktion »Lenkpause« eine Herzensangelegenheit ist.

Nikolaus ist einer der am meisten verehrten Heiligen der Christenheit. In der katholischen Kirche wird er häufig als »Nothelfer« angerufen; die orthodoxen Christen bezeichnen ihn als »Wundertäter«. Von der historischen Person gilt nur als sicher, dass Nikolaus im vierten Jahrhundert Bischof von Myra an der heutigen türkischen Mittelmeerküste war. Seine Reliquien werden in der süditalienischen Hafenstadt Bari verehrt. Um den Heiligen ranken sich viele Legenden. Im Brauchtum ist er lebendig.

Ein kleines Detail: Verteilt werden »echte« Nikoläuse aus leckerer fairtrade Vollmilchschokolade. Er ist mit seinen Erkennungszeichen der Mitra und dem Bischofsstab ausgestattet und hält außerdem einen Apfel in der Hand. Die Darstellung geht auf die Legende zurück, in der Nikolaus einst drei arme Schwestern vor der Armut bewahrte, indem er ihnen Äpfel schenkte, die sich als Goldschatz erwiesen. Er erinnert so an die wichtigen Werte: Selbstlosigkeit und Nächstenliebe. »So verstehen wir die verteilten Schoko-Nikoläuse mit Mitra und Bischofsstab auch als Alternative zu den Weihnachtsmännern mit Mütze und Beutel, den die Werbeindustrie kriecht hat«, so das Team.

Die Aktion soll trotz des Infektionsrisikos durch SARS CoV-2 stattfinden. Das Hygienekonzept sieht vor, dass zum wirkungsvollen Schutz der Beschenkten und der MitarbeiterInnen alle Teilnehmenden FFP2-Masken sowie ein Kunststoffvisier tragen, sie den Mindestabstand einhalten und die Geschenke werden mit Handschuhen in die Fahrer кабинен gereicht.



Zweite »Bittelbrunner Adventsfenster«: In vielen Dörfern ist es seit Jahren Tradition, die »dunkle« Jahreszeit durch stimmungsvolles Schmücken der Fenster und geselliges Beisammensein mit vorweihnachtlichen Geschichten, Liedern, duftendem Gebäck und ein paar Gläsern wärmenden Punsch zu erhellen. Diesem Brauch folgend, organisierten sich im letzten Jahr sieben Bittelbrunner Frauen und gestalteten die ersten »Bittelbrunner Adventsfenster«. Auch in diesem Jahr soll das Dorf wieder durch inzwischen 15 Stationen erleuchtet werden. Allerdings wird es aufgrund der immer noch unsicheren Infektionslage nur die Möglichkeit geben, auf einem »Jeder-für-sich«-Spaziergang durchs Dorf zu wandern und beim Anblick der geschmückten Fenster ein bisschen Adventsatmosphäre zu genießen. Als Alternative zum Krippenspiel am Heiligen Abend wartet dann als letzte Station in der Kirche eine kleine Überraschung. Das Bild zeigt die Adventsfenstergestaltung zum Nikolaus 2019.

Bild: Anja Maier

Adventsgottesdienste aus der Stadtkirche in Engen

Onlinekirche überträgt an jedem Sonntag im Advent

Hegau. An den kommenden Adventssonntagen überträgt das Team der Onlinekirche Hegau aus der Stadtkirche Engen den Sonntagsgottesdienst. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr. Über die Homepage der Onlinekirche und der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau kann man sich auf den YouTube-Kanal einwählen und die Gottesdienste mitfeiern.

»Mit diesen Angebot möchten wir den Menschen, die momentan lieber zu Hause bleiben oder nicht mehr aus dem Haus können, die Möglichkeit geben, mit ihrer Kirche vor Ort verbunden

zu sein und mit ihr zu feiern«, so das Team der Onlinekirche in einer Pressemitteilung. Unter der Regie von Fabian Schoch und Sven Jetter sind ebenfalls über die Weihnachtsfeiertage Übertragungen geplant. »Hier sind wir momentan noch in der Planung, was leistbar ist«, so das Regieteam.

Über den Jahreswechsel und ins neue Jahr hinein lädt das Onlinekirchenteam zur dritten Staffel der Glaubenskicks ein. Alle Infos auf www.onlinekirche-hegau.de oder auf www.kath-oberer-hegau.de.

AWO-Begegnungsstätte Bis auf weiteres geschlossen

Engen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und steigender Corona-Zahlen bleibt die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt bis auf weiteres geschlossen.

Katholische Kirchengemeinde Oberer Hegau Adventswanderung fällt aus

Engen. Die am Sonntag, 6. Dezember, geplante Adventswanderung von Engen nach Welschingen muss leider coronabedingt ausfallen.



Das Zimmerholzer Familiengottesdienstteam führt die Aktion »Adventsimpulse to go im Dorf« fort: »Gute und hoffnungsvolle Gedanken sollen uns durch diese schwere Zeit geleiten und helfen, die Adventszeit aufzuhellen, damit wir trotz der schwierigen Coronalage in eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit eintauchen können«. Die »Impulstüchchen« für den 2. Advent zum Thema FREUDE können ab Donnerstag, 3. Dezember, in der Kirche St. Ulrich in Zimmerholz abgeholt werden. Mit den Worten »Der beste Weg, sich selbst eine FREUDE zu machen ist, zu versuchen, einem anderen eine FREUDE zu bereiten« wünscht das Familiengottesdienstteam den Familien und allen Interessierten schöne, vielleicht neue Erfahrungen und einen besinnlichen 2. Advent.

Kinderkirche mit »Familieninseln«

Am Sonntag im Katholischen Gemeindezentrum

Engen. Die nächste Kinderkirche der Katholischen Kirchengemeinde in Engen findet unter Einhaltung aller Auflagen am kommenden Sonntag, 6. Dezember, um 10:30 Uhr wieder im Gemeindezentrum Engen statt. Der Treffpunkt ist direkt dort. Die Kinder sollten mit einer Begleitperson kommen, das kann gerne auch ein älteres Ge-

schwisterteil sein oder ein Erwachsener pro Familie. Um den Abstand zu gewährleisten, gibt es »Familieninseln«, und jeder sollte hierfür nach Möglichkeit eine eigene Decke mitbringen. Während des Gottesdienstes besteht Mundschutzpflicht. Eine Anmeldung ist per E-Mail unter Kinderkirche-Engen@web.de erforderlich.

Erstkommunion 2021

Elternabend via Zoom am 8. oder 10. Dezember

Hegau. In den kommenden Tagen erhalten die Kinder und ihre Eltern Post aus dem Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau. Ein Konzeptionsteam von kompetenten, engagierten und ideenreichen Frauen und Männern hat sich schon lange vor Corona Gedanken darüber gemacht, wie die Erstkommunionvorbereitung der Zukunft aussehen kann. Jetzt überlegen sie gemeinsam mit Gemeindefereferentin Judith Müller, wie all die guten Ideen und Planungen auch in Coronazeiten mit Abstandsbegrenzung und Hygienekonzept umgesetzt werden können. An vorderster Stelle steht der Wunsch, dass diese Zeit der Vor-

bereitung für die Familien eine erfüllte und bereichernde Zeit wird. Eine Zeit, in der sie Kirche vielleicht ganz neu entdecken können und gemeinsam mit ihren Kindern gute, stärkende und ermutigende Glaubenserfahrungen sammeln. Bei einem digitalen Elternabend via Zoom sollen die Eltern über den Kommunionweg 2021 informiert werden. Angeboten werden dafür zwei Termine: Dienstag, 8. Dezember, und Donnerstag, 10. Dezember, jeweils um 20 Uhr. Wer keine Post erhalten hat, sein Kind aber zur Erstkommunion anmelden möchte, soll sich bitte im Pfarrbüro Engen (Tel. 94080) melden.

Gnadenzeit

Geistlicher Impuls: heute von Pater Jose Emprayil

Readers Digest berichtete einmal über eine Frau, die eine gut bezahlte Arbeitsstelle hatte und sehr erfolgreich in ihrem Werdegang war. Tief in ihrem Innersten aber war sie trotzdem nicht zufrieden. Davon erzählte sie einem Freund. Der fragte, ob sie dieses Problem wirklich lösen wolle? Ja, unbedingt, war ihre schnelle Antwort. »Wenn du dein Herz mit Zufriedenheit erfüllen willst, sollst du jeden Tag mit einem einstündigen Gebet beginnen«, riet ihr der Freund. Ihre Reaktion kam rasch, ob er sich über sie lustig mache, wollte sie wissen. »Da werde ich ja verrückt«, war ihre spontane Antwort. Mit einem Lächeln erwiderte er: »Genauso habe ich vor 20 Jahren auch reagiert«. An diesem Abend ging sie betrübt heim. Aber am nächsten Morgen drehten sich ihre ersten Gedanken tatsächlich um dieses Gebet. Der Gedanke drängte sich ihr auf, wirklich zu versuchen, die erste Stunde des neuen Tages mit einem Gebet zu beginnen. Dabei spürte sie eine bisher unbekannte Ruhe in ihr einkehren. Das motivierte sie, diese Erfahrung am nächsten Tag zu wiederholen. Wieder tat es ihr gut und sie spürte eine Freude und Leichtigkeit aus ihrem Herzen aufsteigen. So kam es, dass ihr diese Zeit des Gebets zur täglichen Routine wurde.

Wir wissen, wie gut uns eine Gebetszeit tun könnte. Viele können das vielleicht bestätigen und finden, dass, wer Zeit hat, ruhig beten soll. Aber für uns selbst eine Stunde für das Gebet zu finden, das ist nicht mög-

lich, meinen wir. Doch können wir den Tag nicht immer mit einem Gebet beginnen, und sei es noch so kurz? Das verleiht uns bestimmt viel Kraft für unsere täglichen Aufgaben und erfüllt uns mit Zuversicht und Freude. Es kann auch sein, dass wir versuchen zu beten, aber feststellen, dass wir es nicht richtig machen können. Wir spüren keine Freude in unser Herz einziehen und keine innerliche Ruhe. Wir sollten uns dabei bewusst sein, dass nicht alles von einem Tag auf den anderen vollendet ist. Gott wird in unser Herz einziehen und unsere Erwartungen erfüllen, manchmal ganz anders, als es unserer Vorstellung entspricht. Beten ist kein Wunschzettel an unseren himmlischen Wunschfüller. Der gute Gott will uns geben, und zwar im Überfluss; was und wie, müssen wir Gott überlassen. Bleiben wir geduldig in der Erwartung auf seine Gnadenzeit. Nur er kennt die rechte Zeit. Erwarten wir darum seine Gnadenzeit, mit der Gewissheit, dass er sie uns bestimmt hat. Wenn Sie dieses freudige Erwarten verwirklichen möchten und regelmäßig eine Stunde in Eucharistischer Anbetung verbringen wollen, laden wir Sie herzlich zur Anbetung in die Hauskapelle Sonnenuhr in Engen ein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Kerstin Dekorsy, Tel. 07733/9317510, Email: kerstin.dekorsy@googlemail.com. Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir aus dieser Zeit das Beste machen. Ihnen allen einen gesegneten Advent!

Pater Jose Emprayil

Adventsgrüße von der Wäscheleine

Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde
für Familien mit Kindern

Engen. An den Adventssonntagen wird in der Evangelischen Kirchengemeinde Engen die Wäscheleine vor der Tür der evangelischen Auferstehungskirche wieder mit einem kleinen Gruß bestückt. Alle Familien mit Kindern im Alter zwischen etwa vier und elf

Jahren können sich dort einen Umschlag oder eine Rolle abholen. Das Team hofft, dass in der wärmeren Jahreszeit wieder Kindergottesdienst stattfinden kann. Der Umschlag zum ersten Advent bleibt noch bis kommenden Samstag hängen.

Jubilare

- Herr Wilhelm Dietze, Bittelbrunn, 70. Geburtstag am 3. Dezember
- Herr Lothar Priese, Engen, 80. Geburtstag am 4. Dezember
- Herr Georg Haug, Engen, 85. Geburtstag am 6. Dezember
- Herr Helmwart Ritschel, Engen, 80. Geburtstag am 7. Dezember
- Frau Ursula Schipp, Neuhausen, 70. Geburtstag am 9. Dezember

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 5. Dezember: City-Apotheke, Breite Straße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Sonntag, 6. Dezember: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/ 800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr,

14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **9480-40**.



In der Sankt-Jakobus-Kirche in Welschingen ist die Krippe bereits aufgebaut. In den nächsten vier Adventswochen wird der Weg von Maria und Josef nach Bethlehem zu sehen sein. In den Gottesdiensten in Welschingen ist in der Adventszeit eine halbe Stunde vor Beginn adventliche Musik zur Einstimmung in den Gottesdienst zu hören. Am Heiligen Abend finden in Welschingen in der Sankts-Jakobus-Kirche folgende Feiern statt: Krippenfeier um 16:30 Uhr, Heilige Messe um 18 Uhr. Zu diesen Feiern sind alle herzlich eingeladen. Auf Grund der derzeitigen Pandemielage ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Sie ist folgendermaßen möglich: Nach den Gottesdiensten in Welschingen am 6. Dezember um 9 Uhr, am 13. Dezember um 18:30 Uhr und am 20. Dezember um 10:30 Uhr kann man sich für die jeweiligen Feiern anmelden. Vor der Kirche wird es einen Tisch geben, wo man angibt, mit wie vielen Personen man kommen möchte. Für diese Anmeldung gibt es einen Anmeldecoupon, dieser muss dann am Heiligen Abend beim Ordner vorgelegt werden. Ohne diesen Coupon kann leider kein Einlass erfolgen. Falls es mehr Anmeldungen als Plätze gibt, entscheidet das Datum der Anmeldungen. Die jeweiligen Personen werden rechtzeitig telefonisch informiert. *Bild: Allweiler*

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 5. Dezember:
Engen: 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Anselmingen: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst

Sonntag, 6. Dezember:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche
Aach: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Beauftragung des Gemeindeteams
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 4. Dezember, gebracht.
Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen: Die Frauengemeinschaft lädt zu ihrem Lichtergottesdienst am Freitag, 4. Dezember, um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche Peter und Paul ein. Sie will sich gerade in dieser Zeit auf den Advent und das kommende Weihnachtsfest einstimmen lassen und ein wenig

Gemeinschaft erleben. Die gewohnte Adventsfeier im Pfarrer-Riesterer-Haus kann aufgrund von Covid-19 nicht stattfinden.
Ökumenisches Hausgebet im Advent 2020: Das Ökumenische Hausgebet im Advent findet am Montag, 7. Dezember, statt - Glockengeläut dazu ist um 19.30 Uhr. Die Gebetstexte mit dem Leitthema »Kind oder König?« wurden von einer ökumenischen Arbeitsgruppe erstellt.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung (Pfr. Wurster)

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der evangelischen Auferstehungskirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen.

Gemeindetermine/Kreise:
Dienstag: 16.45 bis 17 Uhr: Atempause in der Ev. Auferstehungskirche. Die Kirche ist ab 16.30 Uhr geöffnet (bitte mit Schutzmasken). Aufgrund der aktuellen Situation finden die Kreise im Dezember nicht statt.

GWG IMMOBILIEN

Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache



Ihr Makler mit Herz und (Sach) Verstand!

Seit 1985 vermittelt die Firma GWG erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer oder Vermieter und Mieter mit fachlicher Kompetenz, Seriosität, Erfahrung, Empathie und viel Fingerspitzengefühl. "Eine verlässliche Begleitung rund um die Immobilie!"

78247 Hilzingen, Am Eglental 29
 Telefon: 07731 - 86 52 13
 Mobil: 0171 - 47 45 686
 Mail: andrea.helmbrecht@gmx.de
 Internet: www.gwg-bodensee.de

Wir wünschen eine angenehme Adventszeit!

Andrea Helmbrecht Hilzingen:
 "Qualität entsteht durch Achtsamkeit für die Details!"



Michael Zepf
 Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
 Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

BERND Ellerrich HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung
 Kundendienst
 Solaranlagen
 Wärmepumpen
 Tankanlagen
 Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 31 - 83 68 36

Das Bio Lädlele in der Region

Äpfel, Birne, Walnüsse, Süßmost,
 Apfelsaft, Obstbrände &
 verschiedene Fruchtliköre
 Neu: Erdnüsse, Lebkuchen



Magdalenenhof Hilzingen Thomas Hägele 07731/60607

gesucht gefunden

Sonstiges

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
 sauber, preiswert, schnell.
 T & S Dienstleistungen
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Wer kann in Welschingen einem älteren Ehepaar beim Winterdienst helfen?
 Tel. 07733-8711

Zu verschenken

1 Schlafsofa,
 Liegefläche 160 x 200, mit Bettkasten, kaum gebraucht, zu verschenken.
 Tel.: 07733 99 66 177 ab 16 Uhr

Mietgesuche

Ruhiger Wohnort zwischen Engen und Hilzingen gesucht.
 Haus, Wohnung oder (Rest-)Hof zum Mieten. Ich freue mich auf Ihre Angebote und Empfehlungen!
07733-9965280

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Bäder Notdienst

KERSCHBAUMER
 sensationelle staatl. Förderung UND
 Mehrwertsteuer-Senkung
 Nutzen Sie die Chance und sanieren Ihre Heizung jetzt
 Wir beraten Sie gerne und übernehmen die Formalitäten für Sie



Wir freuen uns über Ihren Anruf

Engen 07733-505870
 www.kerschbaumer.de

werosta & wolf
 ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
 tel. 07733-978653 · fax 978654
 wuwconsult@t-online.de

- ☑ klimatechnik
- ☑ elektrotechnik
- ☑ tv-sat-anlagen
- ☑ arbeitssicherheit
- ☑ elektroinstallationen
- ☑ photovoltaik-anlagen
- ☑ qualitätsmanagement
- ☑ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Ab jetzt zum bestellen:

Weihnachtsgänse, Enten, Bronzeputen aus eigener Aufzucht



Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen

HEGAU KURIER

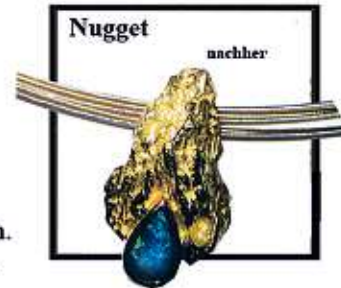
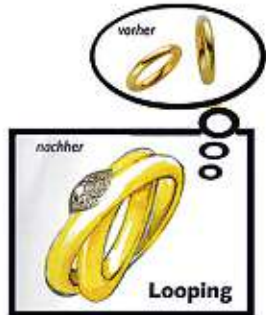
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
 Singener Str. 20, 78267 Aach
 Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
 Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
 astridzimmermann@online.de
 oder direkt bei

INFO KOMMUNAL
 Jahrstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 07733/996594 - 5660
 Fax 07733/97231
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Pfeiffer's Schmuck Atelier e.K. in Engen

Aus Alt mach Neu oder Geld!

Wir kaufen Ihr Gold, Silber, Platin und Zahngold oder wir gestalten neu!



Öffnungszeiten
vom
25.11.- 23.12.
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
von
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
von
10.00 - 12.30 Uhr

Di 22.12.
Mi 23.12.
von
14.00 - 18.00 Uhr
24.12.
von
10.00 - 12.30 Uhr
ab Januar 2021
Freitag
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
10.00 - 12.30 Uhr

Schön wenn Sie kommen.
Wir haben Zeit für Sie.



Christa Pfeiffer
Uhren / Schmuck



Antje Bahn-Weiss
Goldschmiedemeisterin



Vittorio Procopio
Italienische Mode

**Super Sonderangebote in Uhren und Schmuck,
z.B. Ingersoll Automatikuhren 40% auf UVP**

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

Notebooks ab **299,-**

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom PROFI

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pck.de

HAARSTUDIO BLICKFANG

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Jetzt bei Quick auf ausgewählte Artikel:

1/2 Preis!

TOM TAILOR
Damen Schnürstiefel

~~79,95~~ **39,95** **50%**

Gr. 36 - 43

Angebot gültig bis 12.12.2020

ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

ERHARDT MARKISEN

WINTERTRAUM
UNTER IHRER MARKISE

Sichern Sie sich jetzt den ERHARDT Winterabbatt auf ausgewählte Produkte und starten Sie gut vorbereitet in das neue Jahr.

Diese Aktion ist gültig von 01.11.2020 bis 20.03.2021.

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731/799530